

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Wolffsohn: Nie wieder? Schon wieder!

Buchinfos

Verlag: [Verlag Herder](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-451-07239-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,00 Euro (Stand: 14. August 2024)

Der 7. Oktober 2023 fügte mit dem Überfall der Hamas auf israelische Bürger und den sich hieran anschließenden brutalen Morden, dem ohnehin belasteten Verhältnis zwischen Israelis und Palästinensern schweren Schaden zu. Zu keiner Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurden derart viele Juden getötet, auf unmenschliche Art und Weise regelrecht abgeschlachtet. Dieses Ereignis veranlasste den Autor des vorliegenden Buches, den renommierten Historiker Michael Wolffsohn zu einer Betrachtung über den Antisemitismus über die ursprünglichen Absichten hinausgehend.

So gibt er in seiner "Analyse- und Streit- bzw. Empörungsschrift" (vgl. S. 87) der Leserschaft eine Vielzahl ungewohnter Argumente anhand, die nachdankenswert im besten Sinne erscheinen. Im einführenden Abschnitt wird der aktuelle Slogan "Nie wieder!" in ein korrigiertes Licht gerückt: Der gut gemeinten Aussage stehen eine Reihe faktischer Gegebenheiten entgegen, die aus besagtem "Nie wieder!" ein "Schon wieder!" werden lassen.

Im zweiten Teil des Buches stellt Michael Wolffsohn zwei Versionen einer Rede vor, die ein und demselben Inhalt gewidmet sind: dem Gedenken zur Reichsprogromnacht 1938. Das ursprüngliche Redemanuskript wurde aufgrund der Ereignisse des 7. Oktober zunächst ad acta gelegt und es entstand eine weitere Rede, die letztendlich den Abgeordneten des Berliner Senatorenhauses vorgetragen wurde. Das abschließende Kapitel des Buches befasst sich mit lösungsorientierten Ansätzen: "Was tun?..."

Aktueller kann ein Buch nicht sein! Die umfangreichen Protestaktionen, die derzeit unter das Motto "Nie wieder ist jetzt!" gestellt werden und in zahlreichen deutschen Städten ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus setzen sollen und wollen, darüber (weit hinausgehend) der bewaffnete Konflikt im Gaza, der einem Brennglas gleich zu einer unversöhnlichen Lagerbildung führt. Das alles aber überdeckt einen schleichenden Prozess, der Antisemitismus sukzessive wieder zu einer Art Renaissance verhalf.

Das Buch zu lesen ist zweifelsfrei ein Gewinn. Michael Wolffsohn versteht es gekonnt, tiefgründige Analysen in scharfzüngige Worte zu verpacken und damit aufzurütteln. Das provoziert einen Prozess des Nachdenkens und sicherlich an der ein oder anderen Stelle auch Widerspruch. Auf jeden Fall ergänzt das vorliegende Werk den gesellschaftlichen Diskurs um einen wesentlichen und wichtigen Beitrag!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[21. Februar 2024]